

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar
Stuttgart, 1942-10-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

X

Stuttgart

21. X 42.

Meine liebe Rosa.

Ich bin eben in St. angekommen
und finde hier einen harten Post
& deine Absenzen und Grüße. Hab
Dank für alles und merke mein Glück.
Ich sprach früher & esse heute
Abend bei Duribers Schmid, an das
Rad werde ich denken.

Die Pflanz war sehr schön, die
Seele von, die Per. Pflanzung empfand.
hat & aufzu schließen. Ich habe alles
Ganz gut überstanden, dann wird es.
leht etwas in Naturschutz, du dein
Päckchen schnell angekommen M. (Wann
& wo M es abgehandelt?). -

Ich bitte dich zu Wein so viel
als möglich zu kaufen, lass dir
Gebratenes von S. Mr. geben, merke.
wenn leih es. Ich würde sehr

Paula Schmidt aus Coblenz.

bestehen, wenn ich den Umständen
entsprechenden Briefen auf dem
Pferd nicht kenne. Jetzt habe ich
in der Pfalz so gut wie nichts erhalten,
10 Fächer sind tot verfallen, die die
Graben lässt. Gruben werden auch
später, das geht sehr schlecht,
zumal heute meine ersten halbwegs
ruhigen Stunden sind.

Das Buch ist ganz abgesetzt, ich
werde es sehr in der kommenden Woche
überarbeiten, Turbad ist still, folle
Beitrag auf der Elman bei ihrem
Erasen.

Ich werde versuchen dir teure
Güter zu überweisen, habe ich deine
Koffer nicht, Wein ist so schwer zu
transportieren. Cognac wird dir
eben in L. bekommen. Alles Gute für
die nächsten Tage, Leide ich heute
hoffe ich auf dich in D.

Von Konstantin

WP